



Das **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** sucht zum nächstmöglichen Termin für das Referat 222 „Neue Technologien“ der Abteilung 2 „Ernährungspolitik, Produktsicherheit, Innovation“ am **Dienstszitz in Bonn** für eine unbefristete Tätigkeit eine / einen

Referentin / Referenten.

Schwerpunkte des Referates sind Verwaltungstätigkeiten in den Bereichen Gentechnik, neue molekularbiologische Techniken, synthetische Biologie und Nanotechnologie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Aufgabengebiete:

- EU- und nationale Angelegenheiten der Risikobewertung und des Risikomanagements für gentechnisch veränderte Organismen (GVO) und synthetisch hergestellte Organismen,
- Angelegenheiten der Inverkehrbringenszulassungen für GMO,
- Umweltmonitoring bei GMO,
- GMO-Verunreinigungen bei Saatgut sowie Lebens- und Futtermitteln,
- Allgemeine Angelegenheiten der synthetischen Biologie,
- Nachweisverfahren für GMO und synthetisch hergestellte Organismen,
- Angelegenheiten der „Biosecurity“.

Anforderungen:

- Ein mit mindestens gutem Ergebnis abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom/Master) mit Schwerpunkt Molekularbiologie, Biologie oder Biotechnologie,
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache; darüber hinaus wären französische Sprachkenntnisse wünschenswert.

Von Vorteil sind darüber hinaus:

- Durch hauptberufliche Tätigkeit nachgewiesene Kenntnisse oder Erfahrungen im Bereich der Molekularbiologie,
- Praktische Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sowie in der Zusammenarbeit mit nationalen, europäischen oder internationalen Institutionen.

Darüber hinaus setzen wir voraus, dass Sie über ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen verfügen, gerne und gut mit anderen Menschen auch interdisziplinär zusammenarbeiten, sich engagieren und Eigeninitiative mitbringen.

Wir bieten:

- **Eine unbefristete Einstellung** als Referentin oder als Referent in den höheren Verwaltungsdienst eines Bundesministeriums. Das Entgelt kann je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zu Entgeltgruppe 14 TVöD betragen. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen besteht auch die Möglichkeit der Übernahme in ein Beamtenverhältnis. Beamtinnen und Beamte bis Besoldungsgruppe A 14 BBesG sind bewerbungsfähig.
- Die Zahlung einer **Stellenzulage** für die Tätigkeit in einer obersten Bundesbehörde (Ministerialzulage).
- Ein **Beschäftigungsumfeld**, das durch einen engagierten und kooperativen Arbeitsstil geprägt ist; zahlreiche Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf; ein umfangreiches Fortbildungsangebot, das sowohl fachliche als auch persönliche Weiterbildungen beinhaltet; ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement einschließlich einer aktiven Sportgemeinschaft.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Anschreiben, Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdeganges, Zeugniskopien, Beschäftigungsnachweisen, ggf. Nachweisen über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung etc.) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 1705 bis zum 21. April 2017** auf dem Postweg an das

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Referat „Personal“, Rochusstr. 1, 53123 Bonn

oder per **E-Mail** (Bewerbung bitte nur in **einer Datei**, möglichst im **pdf-Format**) an das Postfach 112-Bewerbung@bmel.bund.de.

Für Fragen bzgl. des Bewerbungsverfahrens steht Ihnen Herr Görmar 0228 - 99529 3816, 112-Bewerbung@bmel.bund.de

und für fachliche Fragen steht Ihnen

Herr Dr. H.-Christoph von Heydebrand, Tel. 0228-99529-3787, christoph.vonheydebrand@bmel.bund.de gerne zur Verfügung.

Informationen über das BMEL können Sie auch der Homepage des Ministeriums unter www.bmel.de entnehmen.

Mit der Bewerbung auf die o. g. Stelle erklärt sich die Bewerberin bzw. der Bewerber damit einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens sechs Monaten aufbewahrt werden. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.